

## Schulinternes Curriculum im Fach Deutsch - Jahrgangsstufe 5 – Städtisches Gymnasium Gütersloh

### I. Obligatorik

Thematische Ausrichtung	Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen/Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Leistungsüberprüfung (schriftlich)
1. Wir und unsere neue Schule	2. Geordnet und anschaulich erzählen 5. Zu einem Sachthema stichwortgestützt vortragen 7. Gesprächsregeln vereinbaren und einhalten 9. Aufmerksam zuhören und angemessen auf andere reagieren	1. Ein Schreibziel setzen und elementare Methoden der Textplanung einsetzen 3. Über einfache Sachverhalte informieren 9. Persönliche Briefe schreiben	2. Informationsquellen nutzen 3. Sachtexten Informationen entnehmen	1. Mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch unterscheiden können 14. Fehlschreibungen korrigieren und vermeiden durch Abschreiben, Fehleranalyse und Nachschlagen im Wörterbuch	<p style="text-align: center;"><b>Typ 2</b> Einen sachorientierten Brief schreiben</p> <p style="text-align: center;"><b>Typ 5</b> Einen Brief überarbeiten</p>
2. Sprache im Gebrauch  (Wortarten)	1. Deutlich und artikuliert sprechen 9. Aufmerksam zuhören und angemessen reagieren	1. Methoden der Textformulierung und Textüberarbeitung anwenden	1. Wortbedeutungen erfassen 2. Informationsquellen nutzen 7. Einfache Verfahren der Textuntersuchung anwenden	3. Wortarten unterscheiden 4. Flexionsformen unterscheiden 6. Die Bildung von Wörtern untersuchen 9. Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Sprachen untersuchen 10. Kenntnisse aus der deutschen Sprache für das Erlernen fremder Sprachen nutzen 12. Wortbezogene Regelungen und deren Ausnahmen beherrschen 13. Satzbezogene Regelungen kennen und beachten	<p style="text-align: center;"><b>Typ 5</b> einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten</p>

<p>3. Nach Bildern oder anderen Vorlagen erzählen</p>	<p>2. Geordnet und anschaulich erzählen</p> <p>6. Eigene Meinungen formulieren und sie in Ansätzen strukturiert vertreten</p> <p>9. Aufmerksam zuhören und angemessen reagieren</p>	<p>1. Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung anwenden</p> <p>2. Anschaulich und lebendig erzählen und in Ansätzen Erzähltechniken anwenden</p>	<p>5. Inhalte und Wirkungsweisen medial vermittelter jugendspezifischer Texte erfassen</p> <p>7. Einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung anwenden</p> <p>8. Literarische Texte verstehen</p> <p>11. Geschichten nachgestalten, umformulieren, Texte nach Vorgaben produzieren</p>	<p>11. Über Kenntnisse im Bereich der Laut-/Buchstaben-Zuordnung verfügen und diese anwenden</p> <p>12. Wortbezogene Regelungen und deren Ausnahmen beherrschen</p>	<p><b>Typ 1a)</b> Erlebtes, Erfahrenes, Erdachtes erzählen</p> <p><b>Typ 1b)</b> auf der Basis von Materialien oder Mustern erzählen</p> <p><b>Typ 6</b> Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen</p>
<p>4. Sprache im Gebrauch (Satzglieder)</p>	<p>6. Eigene Meinungen formulieren und sie in Ansätzen strukturiert vertreten</p> <p>8. Kommunikationsstörungen erkennen und Korrekturen vorschlagen</p> <p>9. Aufmerksam zuhören und angemessen reagieren</p>	<p>4. Eigene Meinungen formulieren und hierfür Argumente anführen</p> <p>5. Appellative Texte erkennen, bewerten und verfassen</p>	<p>1. Satzbedeutungen erfassen</p>	<p>3. Wortarten unterscheiden</p> <p>4. Flexionsformen unterscheiden</p> <p>5. Grundlegende Satzstrukturen unterscheiden</p> <p>7. Sprachliche Strukturen untersuchen und anwenden</p>	<p><b>Typ 5</b> einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten</p>
<p>5. Informierendes Sprechen und Schreiben (Beschreiben)</p> <p>Das mache ich gerne! – Wir stellen unsere Hobbys vor</p>	<p>1. Deutlich und artikuliert sprechen</p> <p>3. Informationen beschaffen und adressatenbezogen weitergeben</p> <p>4. Zu einem begrenzten Sachthema stichwortgestützt Ergebnisse vortragen und in einfacher Weise Medien einsetzen</p> <p>9. Aufmerksam zuhören und angemessen reagieren</p>	<p>1. Methoden der Textformulierung und Textüberarbeitung anwenden</p> <p>3. Über einfache Sachverhalte informieren</p>	<p>2. Informationsquellen nutzen</p> <p>3. Sachtexten Informationen entnehmen und sie für die Klärung von Sachverhalten nutzen</p> <p>4. Grundlegende Formen von Sachtexten unterscheiden</p>	<p>1. Mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch unterscheiden können</p> <p>2. Von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die Absicht schließen</p> <p>8. Verschiedene Ebenen stilistischer Entscheidungen nutzen</p>	<p><b>Typ 2a)</b> auf der Basis von Material sachlich beschreiben</p> <p><b>Typ 3</b> Zu einem im Unterricht thematisierten Sachverhalt begründet Stellung nehmen</p>

	10. Mit Hilfe von Notizen Gehörtes festhalten				<b>Typ 4a)</b> Einen Sachtext Text mithilfe von Fragen untersuchen
6. Literarisches Erzählen (Märchen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>1. Deutlich und artikuliert sprechen und flüssig lesen</li> <li>2. Geordnet und anschaulich erzählen</li> <li>4. Zu einem begrenzten Sachthema stichwortgestützt Ergebnisse vortragen und in einfacher Weise Medien einsetzen</li> <li>6. Eigene Meinungen formulieren und sie in Ansätzen strukturiert vertreten</li> <li>9. Aufmerksam zuhören und angemessen auf andere reagieren</li> <li>10. Mit Hilfe von Notizen Gehörtes festhalten</li> <li>13. Beim szenischen Spiel verbale und nonverbale Mittel bewusst einsetzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>1. Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung anwenden</li> <li>2. Anschaulich und lebendig erzählen und in Ansätzen Erzähltechniken anwenden</li> <li>7. Fragen zu Texten entwickeln und beantworten und Aussagen am Text belegen</li> <li>10. Texte nach Mustern verfassen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>1. Lesetechniken und Lesestrategien erlernen und anwenden</li> <li>6. Einfache literarische Formen und deren Merkmale erfassen</li> <li>7. Einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung anwenden</li> <li>11. Geschichten nachgestalten, umformulieren, Texte nach Vorgaben produzieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>8. Verschiedene Ebenen stilistischer Entscheidungen nutzen</li> <li>13. Satzbezogene Regelungen kennen und beachten</li> <li>14. Fehlschreibungen korrigieren und vermeiden</li> </ul>	<b>Typ 1a)</b> Erdachtes erzählen  <b>Typ 1b)</b> auf der Basis von Materialien oder Mustern erzählen  <b>Typ 6</b> Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen

## II: Begleitend zu allen Unterrichtsvorhaben

Methoden der Sachtextanalyse	<ul style="list-style-type: none"> <li>3. Informationen beschaffen und adressatenbezogen weitergeben</li> <li>4. Zu einem begrenzten Sachthema stichwortgestützt Ergebnisse vortragen und in einfacher</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>7. Fragen zu Texten entwickeln und beantworten und Aussagen am Text belegen</li> <li>8. Aussagen zu diskontinuierlichen Texten formulieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>1. Lesetechniken und Lesestrategien erlernen und anwenden</li> <li>2. Informationsquellen nutzen</li> <li>3. Sachtexten Informationen entnehmen und sie</li> </ul>	<b>Typ 3</b> Begründete Stellungnahme zu einem Sachverhalt  <b>Typ 4</b> a) einen Sachtext mithilfe von Fragen untersuchen
------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

	Weise Medien einsetzen		für die Klärung von Sachverhalten nutzen		
Rechtschreibung	1. Deutlich und artikuliert sprechen und flüssig lesen			6. Bildung von Wörtern untersuchen 11. Über Kenntnisse im Bereich der Laut-/Buchstaben-Zuordnung verfügen und diese anwenden 12. Wortbezogene Regelungen und deren Ausnahmen beherrschen 13. Satzbezogene Regelungen kennen und beachten 14. Lösungsstrategien kennen und anwenden	<b>Typ 4b)</b> durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet: aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, die Informationen miteinander vergleichen und daraus Schlüsse ziehen

Begleitend zur regulären Unterrichtsarbeit finden innerhalb des fünften Schuljahres fünf Methodentage statt, deren Schwerpunkte innerhalb der unterrichtlichen Arbeit aller Fächer vertieft werden.

1. Methodentag: Arbeits-, Zeit- und Lernplanung 1
2. Methodentag: Arbeits-, Zeit- und Lernplanung 2
3. Methodentag: Informationserfassung und – verarbeitung
4. Methodentag: Informationsbeschaffung
5. Methodentag: Einführung in Word

Der erste Methodentag zur Arbeits- Zeit- und Lernplanung findet bereits innerhalb der ersten zwei Wochen des Schuljahres statt, da er Grundlagenwissen zur Arbeitsorganisation für alle Unterrichtsfächer vermittelt. Thematische Schwerpunkte dieses Methodentages sind:

- Führung von Heften und Mappen: Anlage eines Inhaltsverzeichnisses, Gestaltung einer Heftseite, Sauberkeit und Ordnung
- Führung eines Hausaufgabenheftes: Eintragen der Fächer, Zuordnung der Hausaufgaben, gelungene Abkürzungen, Einkleben von Versäumniszetteln

- Erstellen von Checklisten: Vorbereitung auf den nächsten Schultag durch Bereitlegen aller wichtiger Utensilien anhand einer Liste
  - Gestaltung des Arbeitsplatzes Zuhause: Optimales Licht, Aufbau des Arbeitsplatzes und der unmittelbaren Umgebung, Störfaktoren
- Innerhalb der ersten acht Wochen des neuen Schuljahres folgt der zweite Methodentag zur Arbeits- Zeit- und Lernplanung. Er vertieft die grundlegenden Fertigkeiten der Arbeitsorganisation durch folgende Schwerpunkte:
- Hausaufgabenplanung: Zu welchem Zeitpunkt und in welcher Reihenfolge mache ich meine schriftlichen und mündlichen Hausaufgaben?
  - Selbstständig Arbeiten
  - Sich an Vereinbarungen halten
  - Entspannungsübungen

Der dritte Methodentag widmet sich der Informationsbeschaffung und Informationsverarbeitung. Er sollte zu Beginn des zweiten Halbjahres stattfinden. Die Schüler lernen hier:

- Markieren und Unterstreichen von Schlüsselwörtern
- Spickzettel erstellen anhand der markierten Schlüsselwörter

Der vierte Methodentag übt die Vorgehensweise der Informationsbeschaffung ein:

- Nachschlagen in Wörterbüchern u. Lexika: Kennenlernen der Ordnungselemente von Wörterbüchern und Nachschlagewerken
- Was schlägt man wo nach?
- Einträge in Nachschlagewerken: Exemplarische Untersuchung eines Wörterbucheintrages

Der fünfte Methodentag „Einführung in Word“ legt die Grundlagen für den Umgang mit dem Computer.

- Kennenlernen der Symbolleiste und ihrer Funktionen
- Erstellen, Formatieren und Speichern eines Worddokumentes